

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag: Stadtbild erhalten

Die Bezirksvertretung spricht sich für die Erhaltung des Wiener Ortsbildes aus und misst auch dem Ortsbildschutz in den Grätzln unseres Bezirks eine besondere Bedeutung zu.

Begründung:

In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat sich unsere Stadt stark verändert. In vielen Neubaugebieten ist leider keine gemischte Flächennutzung (Mix aus Geschäftslokalen, Büroräumlichkeiten, Freizeitangeboten und Wohnraum) vorherrschend, sondern es entstehen reine Wohnsiedlungen. Diese zeichnen sich vor allem durch architektonische Eintönigkeit und Maximierung von Nutzflächen aus. Wien ist jedoch mit seinen historischen Baustilen ein Juwel, das es zu schützen gilt.

Es braucht daher vonseiten der Stadtregierung endlich klare Vorgaben, Richtlinien und Rahmenbedingungen, um das traditionelle Wiener Ortsbild zu schützen – auch abseits von Schutzzonen. Darüber hinaus müssen wir unsere Stadt so erhalten, wie wir sie kennen und schätzen. Wir müssen daran arbeiten, dass Wien seinen Charme, seine Baustile und seine Traditionen behält – denn das macht unsere Stadt aus und unterscheidet uns von Berlin, Dortmund oder Leipzig. Gerade in Penzing ist dies in der Vergangenheit bei den „Monsterbauten“ in Alt-Penzing oder jetzt beim Projekt „Transgourmet“ unter anderem nicht gelungen. Ein Bekenntnis zum Erhalt des Stadtbildes durch den Bezirk ist daher überfällig.

Sebastian Mühlbauer, MA
Bezirksrat

Andrea Grabner, BA
Bezirksrätin

Mag. Simone Schalk-Jaschke
Bezirksrätin

Mag. Natascha Fussenegger
Bezirksvorsteherin-Stellvertreterin